



## Protokoll zum 2. ordentlichen Plenum des Allgemeinen Studierendenausschusses der Legislatur 2020

<u>Datum</u>	<u>Beginn</u>	<u>Ende</u>	<u>Ort</u>
04.03.2019	16:06	18:09	Raum ME.04.19
<u>Redeleitung</u>		<u>Protokollführung</u>	
Philip Cramer		Joshua Gottschalk	

### Anwesenheit

Vorsitzende	Philip Cramer, Joshua Gottschalk
Referent*innen	Kai Radant, Torben Klebert, Nico Quittmann, Lisa-Marie Grünewald, Megan Zipse, Marthe-Marie Monreal, Felix Pestke
Beauftragte	Benjamin Fachinger
Autonome Referate	Benjamin Fachinger, Annika Jung, Susana Pinilla
Gäste	Helin Sanil

### TOP 1: Begrüßung und Regularia

Der Vorsitzende Philip Cramer eröffnet die Sitzung um 16:06 Uhr.

Joshua Gottschalk wird als Protokollant vorgeschlagen und bestätigt.

Philip Cramer stellt fest, dass durch Joshua Gottschalk form- und fristgerecht eingeladen wurde und, dass Beschlussfähigkeit besteht.

Die Tagesordnung wird wie folgt vorgeschlagen und angenommen:

- TOP 1: Begrüßung und Regularia
- TOP 2: Anträge
- TOP 3: Berichte und Projekte
- TOP 4: Termine und Sonstiges

Philip Cramer wird als Redeleitung vorgeschlagen und bestätigt.

## TOP 2: Anträge

Folgende Anträge wurden im Plenum zur Abstimmung vorgelegt:

### Antrag 1: AE für März 2020

Antragsnummer: 2020/II/016/A

Antragsteller\*in: Kai Radant

Antragstext: Die AE für März 2020 wird gemäß dem Anhang beschlossen.

Anmerkungen: vorgestellt am 19.02.2020

Antragshöhe: 7.850 €

Der Antrag wird mit (10/0/1) angenommen

### Antrag 2: Teilnahme am fzs-Seminar: Bundeskongress studentischer Sozialpolitik

Antragsnummer: 2020/II/018/A

Antragssteller\*in: Benjamin Fachinger

Antragstext: Vom 7. Mai – 10. Mai 2020 bietet der fzs ein Seminar in NRW an, so dass keine Reisekosten für uns anfallen würden. Da diese Veranstaltung sowohl vertiefende wie einführende Aspekte beinhaltet, sehen wir das Seminar als Bereicherung für das gesamte Referat an. Sollten Personen von uns nicht können oder die Plätze für uns begrenzt werden, würden wir nach Bedarf priorisieren und der Teilnahmebetrag (60€/ Person) würde sich entsprechend verringern.

Anmerkungen: Falls Teile des Referates nicht können, sollen andere Mitglieder des AStA den Platz beim Seminar besetzen.

Antragshöhe: 300€

Der Antrag wurde mit (11/0/1) angenommen.

### Antrag 3: Verpflegung des Landes-ASten-Treffen NRW im April

Antragsnummer: 2020/II/019/A

Antragssteller\*in: Benjamin Fachinger

Antragstext: Das AStA-Plenum möge beschließen, das in Wuppertal stattfindende LAT wie bei vorherigen Gelegenheiten durch die Essensausgabe des HSW zu versorgen. Auf diese Weise werden weniger Lebensmittel am Ende übrigbleiben und unter Umständen nicht gegessen und der Aufwand für uns ist enorm reduziert. Außerdem möge der Verzehr von alkoholfreier AStA-Getränke während der Sitzung ermöglicht werden.

Anmerkungen: /

Antragshöhe: 150€

Der Antrag wurde mit (8/0/2) angenommen.

Es gibt eine GO-Antrag auf eine quotierte Redeliste. Es gibt eine formale Gegenrede durch Philip Cramer. Die Abstimmung ergibt 8 Ja, 1 Nein, 2 Enthaltungen. Ab jetzt wird die Redeliste quotiert geführt.

#### **Antrag 4: Restbetrag Security**

Antragsnummer: 2020/II/017/A  
Antragssteller\*in: Kai Radant  
Antragstext: Der Betrag für die Security bei Bier & Spiele reicht nicht.  
Anmerkungen: /  
Antragshöhe: 25€

Der Antrag wurde mit (10/0/0) angenommen.

#### **Antrag 5: Eigenbedarf Diversity**

Antragsnummer: 2020/II/020/A  
Antragssteller\*in: Marthe-Marie Monreal  
Antragstext: Für die Helfer\*innen des AStA bei der Diversity Party am 13.03 sollen Getränke gestellt werden.  
Anmerkungen: /  
Antragshöhe: 100€

Der Antrag wurde mit (11/0/0) angenommen.

#### **Antrag 6: Ausschankgenehmigungen**

Antragsnummer: 2020/II/021/A  
Antragssteller\*in: Marthe-Marie Monreal  
Antragstext: Für die folgenden Veranstaltungen soll eine Ausschankgenehmigung eingeholt werden:  
Diversity Party 13.03.  
Bier und Spiele 16.04.  
Shot Night 14.05.  
Karaoke 28.05.  
Bier und Spiele 02.07.  
Pub Quiz 09.07.  
Anmerkungen: /  
Antragshöhe: 60€

Der Antrag wurde mit (11/0/0) angenommen.

#### **Antrag 7 : Bewerbung HoPo 2020 SoSe 1**

Antragsnummer: 2020/II/022/A  
Antragssteller\*in: Benjamin Fachinger

Antragstext: Das HoPo-Referat würde gerne sämtliche HoPo-Veranstaltungen bis zu den Pfingstferien auf einem Plakat bzw. in einem Flyer aufführen. Diese Übersicht soll es Studierenden ermöglichen, einen besseren Überblick über alle Veranstaltungen zu haben. Außerdem sollen so Kosten gespart werden. Für die Veranstaltungen ab Pfingsten bis zum Ende der Vorlesungszeit soll ein zweiter Flyer und ein zweites Plakat konzipiert werden. Da die Bewerbung mehrere Wochen andauern soll, würden wir gerne 200 Plakate und 1000 Flyer beantragen, die ausgeteilt, in Veranstaltungen gebracht und an Orten, an denen Studierende verkehren, ausgelegt werden. Vor der Bestellung der zweiten Charge für das SoSe soll durch das HoPo-Referat evaluiert werden, wie gut die Menge an Flyern und Plakaten genutzt werden konnte.

Anmerkungen: Langes Gespräch über die Stückzahl der Plakate und Flyer. Angenommener Änderungsantrag: 1000 Flyer durch 750 Flyer ersetzen.

Antragshöhe: 400€

Der Antrag wurde mit (10/0/0) angenommen.

### **Antrag 8: Feministische Emanzipation im Nahen Osten (Honorar, Werbung, Reise + Unterbringung)**

Antragsnummer: 2020/II/023/A

Antragssteller\*in: Benjamin Fachinger

Antragstext: Das AstA-Plenum möge beschließen, 450€ für Honorarkosten, Reisekosten und Unterbringungskosten für einen Vortrag von Jenny Havemann, Aktivistin und Unternehmerin in Israel zu bewilligen.

Begründung: Die Referentin befindet sich in der Woche vom 4.5. ohnehin in Deutschland, weshalb die Anreise- und Unterbringungskosten einmalig günstig sind. Der Vortrag wurde schon vom AstA Hamburg und Leipzig angefragt. Es wird sich derzeit bemüht, die Reise- und Unterbringungskosten durch eine Kooperation mit der Deutsch-Israelischen Gesellschaft (DIG) anderweitig aufzutreiben. Auch soll die Veranstaltung im Rahmen des HoPo-Programms beworben werden. Entsprechend ist die Antragssumme als das absolute Maximum, wenn Kooperationen nicht zustande kommen und die Veranstaltung wie üblich beworben werden müsste, zu verstehen. Geplant ist, deutlich unter der Antragssumme zu bleiben!

Anmerkungen: Die Veranstaltung soll in einer Kooperation mit dem Frauen\* Referat gemacht werden.  
Es gibt Bedenken über die Höhe des Honorars, weil dies deutlich die Summe die der AstA sonst für Referent\*innen zahlt übersteigt. Es wird sich auf eine maximale Deckelung von 375€ geeinigt, die für Honorar und Reisekosten verwendet werden sollen.

Antragshöhe: 375€

Der Antrag wurde mit (10/0/0) angenommen.

## **Antrag 9: Verplegung des Landes-ASten-Treffen-Arbeitskreises Nachhaltigkeit im März**

Antragsnummer: 2020/II/024/A  
Antragssteller\*in: Benjamin Fachinger  
Antragstext: Das AstA-Plenum möge beschließen, die in Wuppertal stattfindende Sitzung des Nachhaltigkeits-Arbeitskreises des LAT NRW mit veganen Snacks und AStA-Getränken zu versorgen. Die Sitzung ist für den 19.3. um 15:00 Uhr angesetzt.  
Anmerkungen: Es gibt Diskussionen darüber ob die Höhe des Betrags bzw. dem damit kaufbaren Essens nicht zu viel sein und ob es vegan sein oder nicht vegetarisch reichen würde, weil es nicht so viele vegane Snacks gibt. Beide zweifel können begründet ausgeräumt werden.  
Antragshöhe: 75€

Der Antrag wurde mit (9/0/1) angenommen.

## **Antrag 10: 5 Steckdosen**

Antragsnummer: 2020/II/025/A  
Antragssteller\*in: Benjamin Fachinger  
Antragstext: Der AStA möge beschließen, zur Digitalisierung der Arbeitsplätze im AStA 5 Steckdosenleisten mit je 4 Steckdosen und je 2 USB-Anschlüssen anschaffen, die fest an die Schreibtische geklemmt werden können. Dadurch sollen diejenigen Referent\*innen mit mobilen Geräten im AStA arbeiten, unterstützt werden. Außerdem werden die Steckdosenleisten so jeweils fest einem Schreibtisch zugeordnet. (Das Bild dient ausschließlich der Illustration des Prinzips, wie diese Art von Steckdosenleisten festgemacht werden). Die Steckdosenleisten kosten jeweils 12,99€. Unabhängig der Anzahl fällt eine Versandpauschale in Höhe von 4,95€ an.  
Anmerkungen: Es wird vorgeschlagen, die Anzahl der zu kaufenden Steckdosen zu erhöhen. Dem wird entgegengesetzt, dass die Anzahl so reiche für die Büros.  
Antragshöhe: 70€

Der Antrag wurde mit (10/0/0) angenommen.

## **Antrag 11: Couch für das Großraum-Büro**

Antragsnummer: 2020/II/026/A  
Antragssteller\*in: Benjamin Fachinger  
Antragstext: Das AStA-Plenum möge beschließen, für 25€ eine gebrauchte Couch in neuwertigen Zustand anzuschaffen.  
Anmerkungen: /  
Antragshöhe: 25€

Der Antrag wurde zurückgezogen.

## **Antrag 12: Flyer für den (deutsch-) jüdischen Lesekreis**

Antragsnummer: 2020/II/027/A  
Antragssteller\*in: Benjamin Fachinger  
Antragstext: Der AStA möge beschließen, abermals eine Werbekampagne des (deutsch-)jüdischen Lesekreises zu unterstützen. Die neuen Flyer sollen früher als die letzte Charge Flyer bereits auf den kommenden Roman, dem der Lesekreis sich im Sommersemester widmen wird, verweisen  
Anmerkungen: /  
Antragshöhe: 50€

Der Antrag wurde mit (11/0/0) angenommen.

## **Antrag 13: Plakate+Flyer Neolith**

Antragsnummer: 2020/II/028/A  
Antragssteller\*in: Benjamin Fachinger  
Antragstext: neolith würde gerne für die kommende Ausgabe für Einsendungen und die Möglichkeit, an der Redaktion teilzuhaben, werben. Dazu benötigen wir 100 A2-Plakate sowie 500 Flyer. Wir würden uns über Unterstützung durch den AStA sehr freuen.  
Anmerkungen: Es wird angemerkt, dass die Anzahl an Flyern und Plakaten zu hoch sein.  
Angenommener Änderungsantrag: Der AStA übernimmt die Kosten für 50 Plakate, Neolith hat die Möglichkeit die Anzahl eigenständig zu erhöhen und muss den dann entstehenden Differenzbetrag selber tragen.  
Antragshöhe: 150€

Der Antrag wurde mit (9/0/2) angenommen.

## **Antrag 14: GEMA Gebühren**

Antragsnummer: 2020/II/029/A  
Antragssteller\*in: Marthe-Marie Monreal  
Antragstext: Für folgende Veranstaltungen sollen die GEMA Gebühren bezahlt werden, die sich wie folgt zusammensetzen:  
Diversityparty 13.03.2020: 173,89€  
Bier und Spiele 16.04.2020: 112,93€  
Shot Night 14.05.2020: 112,93  
Anmerkungen: /  
Antragshöhe: 399,75

Der Antrag wurde mit (10/1/0) angenommen.

Philip Cramer verlässt um 17:18 das Plenum, Kai Radant übernimmt die Redeleitung.

Folgende Anträge wurden dem Plenum vorgestellt:

„Offene GEMA-Gebühren“ am 26.02.2020, Vorsitzbeschluss  
„Vortrag Fem. Emanzip. Im Nahen Osten – Israel (Honorar & Reisekosten)“ am 27.02.2020,  
Autonomes Frauen\* Referat  
„Verpflegung & Material für Lesenachmittage“ am 27.2.2020, Autonomes Frauen\* Referat

### **TOP 3: Berichte und Projekte**

Das Referat für HoPo, pol. Bildung und Soziales war beim LAT. Einen ausführlichen Bericht davon gibt es auf der AStA Homepage.

Benjamin Fachinger war beim fzs, er wird dazu noch eine Bericht schreiben

Das Referat für HoPo, pol. Bildung und Soziales hat sein Programm bis Pfingsten genau terminiert und nimmt jetzt Kontakt zu den gewünschten Referent\*innen auf um das Programm bald veröffentlichen zu können.

Das Referat für HoPo, pol. Bildung und Soziales hat seine Aufgaben intern aufgeteilt.

Benjamin Fachinger übernimmt die Vernetzung (LAT etc...). Zum LAT sollen ihn nach Möglichkeit noch andere Mitglieder des Referates begleiten.

Felix Pestke übernimmt die Sozialreferat Aufgaben.

Torben Klebert, Lisa-Marie Grünewald und Christian Bensch organisieren die politischen Bildungsveranstaltungen. Torben Klebert nimmt sich dabei etwas zurück, weil er zusätzlich auch die Einarbeitung der drei neuen Referatsmitglieder macht.

Joshua Gottschalk erklärt warum es zu einer Verschiebung der StuPa Sitzung gekommen ist. Es gab ein Missverständnis zwischen ihm und dem StuPa-Präsidium, welches dazu geführt hat, dass nicht alle Mitglieder des StuPas die Einladungsmail erreicht hat.

Lisa-Marie Grünewald verlässt das Plenum um 17:45

Kai erzählt über den StuPa Antrag von der Fakultät 5. Er schlägt vor, dass die Studierendenschaft den Betrag, der in dem Antrag beantragt werden soll, vorzustrecken, weil das Ministerium sehr hohe Zinsen auf Rückzahlungen verlangt, wenn der von ihnen vorab überwiesene Betrag zu hoch war.

Die Vino und Vinyl Party soll in Kooperation mit einem Plattenladen in Wuppertal stattfinden.

Anika Jung und Susana Pinilla verlassen das Plenum um 17:56

Es gibt den Wunsch, dass eine AStA Facebook Gruppe (z.B. für die Kommunikation von Umfragen von Barschichten bei Partys...) für die neue Amtszeit gegründet werden soll. Joshua Gottschalk kümmert sich darum.

## **TOP 4: Termine und Sonstiges**

Das nächste Plenum findet am 18.03.2020 um 16:00 Uhr in Raum ME.04.19 „AStA-Großraumbüro“ statt.

Die nächste StuPa Sitzung ist am 11.03.2020 um 18 Uhr im Großraum-Büro.

Am Samstag den 07.03.2020 findet eine Demo gegen die Situation an den europäischen Außengrenzen statt.

Im Anschluss daran gibt es um 20 Uhr eine anarcho-queer\*-feministische Nachttanz-Demo mit Start am Dewi.

Kai Radant schließt das Plenum um 18:09 Uhr.

(Redeleitung)

(Protokollführung)